



Die Theatergruppe des FC Unterbechingen führt in diesem Jahr den Schwank „Tante Tillys Testament“ auf. Foto: FC Unterbechingen

Mit Humor geht auch das Erben leichter

Kultur Theatergruppe des FC Unterbechingen führt „Tante Tillys Testament“ auf

Unterbechingen Nach ihrer erfolgreichen Theatersaison im vergangenen Jahr laufen bei der Theatergruppe des FC Unterbechingen die Proben und Vorbereitungen für die diesjährigen Aufführungen bereits seit Beginn des Jahres auf Hochtouren. Gespielt wird heuer der Schwank „Tante Tillys Testament“ in drei Akten von Jupp Holstein. Und darum geht es: Tante Otilie ist verstorben und setzt ihre Nichte Adelheid als Alleinerbin ein. Diese wohnt in einer Wohngemeinschaft mit Bianca und Cleopatra zusammen. Das Appartement der drei Freundinnen ist ungewöhnlicherweise im Pfarrhaus. Der

Pfarrer selbst ist der Vermieter. Adelheid könnte eine Geldspritze gut gebrauchen. Doch dann tritt Tillys Witwer in ihr Leben. Das bringt einige Verwirrungen in die Jungesellinnenbude, zumal jede von den Dreien so ihre eigenen Macken hat. Bis alles mit dem Erbe geklärt ist, gibt es einen dornenreichen Weg mit vielen Schlaglöchern im Pfarrhaus und der WG zu gehen.

Wer glaubt, dass Erben eine ernste Sache ist, wird in diesem Stück eines Besseren belehrt, heißt es in einer Pressemitteilung. Denn mit viel Humor gehe auch das Erben leichter. Die Vorstellungen

sind am Samstag, 28. März, Sonntag, 29. März, Freitag, 3. April, Samstag, 4. April, und Sonntag, 5. April, jeweils um 19.30 Uhr und sonntags um 18 Uhr im Sportheim des FC Unterbechingen. Am Samstag, 28. März, findet um 14 Uhr die Aufführung für die VdK-Ortsgruppe Unterbechingen und die älteren Bewohner statt, die die Abendvorstellungen nicht besuchen können.

Der Vorverkauf findet am Samstag, 7. März, um 9 Uhr im Sportheim des FC Unterbechingen statt. Karten können aber auch ab 8. März unter Telefon 0174/9623895 reserviert werden. (pm)